

Central Kimberly Diamonds schließt Phase 1 der Prüfung zum Erwerb des Palmietfontein-Diamanten-Projekts ab

09.11.2010 | [DGAP](#)

Perth, Western Australia, Australien. 9. November 2010. Das Board of Directors von Central Kimberly Diamonds Limited (WKN: A0LGB8, FSE: DIA) (kurz 'Central Kimberly Diamonds', 'CKD' oder 'das Unternehmen') gibt im Zusammenhang mit dem am 19. Oktober 2010 bekannt gegebenen Vertrag über den Erwerb eines Mehrheitsanteils am Palmietfontein-Diamanten-Projekt mit Gemstar Diamonds Limited bekannt: Die Phase 1 der Prüfung laut Vertrag ist abgeschlossen und die Phase 2 der Prüfung hat begonnen.

Das Ergebnis der Phase 1 der Prüfungen ist sehr positiv. Die Prüfung hat wichtige Parameter des Projekts bestätigt, unter anderem die Eigentumsverhältnisse am Projekt, dass die Art des Palmietfontein-Kimberlit-Schlots Diamanten beherbergt, einschließlich der Tendenz große Diamanten hervorzubringen, und das hervorragende Explorationspotenzial des Projekts.

Das Palmietfontein-Projekt wird vom weltweit angesehenen, unabhängigen Explorations- und Bergbau-Beratungsunternehmen Snowden als eine Chance angesehen, die sich 'nur einmal in zwanzig bis dreißig Jahren' ergibt.

Die Details über den Erwerbsprozess des Projekts sind in der entsprechenden Pressemitteilung aufgeführt, die von der Website des Unternehmens abrufbar ist: www.centralkimberleydiamonds.com

Ein Teil der Phase 1 der Prüfungen des Palmietfontein-Projekts bestand aus einer gründlichen Durchsicht aller verfügbaren Branchen- und historischen Daten, von Unternehmensberichten und von wissenschaftlicher Literatur. Diese Pressemitteilung nimmt Bezug auf bestimmte unabhängige Kommentare über das Projekt. Diese Aussagen haben zusammen mit der eigenen Nachforschung des Unternehmens zu der Empfehlung geführt, die Akquisition des Projekts zur Phase 2 fortzuführen.

Das unabhängige Beratungsunternehmen Snowden hat Gemstar Diamonds Limited eine unabhängige Einschätzung über das Palmietfontein-Projekt gegeben. Snowden kam zu folgendem Schluss:

SNOWDEN: 'Man kann kaum übertreiben darin, die Seltenheit dieses 12,1 Hektar großen, Diamanten führenden Kimberlit-Schlots auszudrücken. Es ist fraglich, ob die weltweite Diamanten-Explorations-Branche einen Schlot von ähnlicher Größe wie Palmietfontein häufiger als ein Mal in zwanzig bis dreißig Jahren entdeckt.'

Angesichts dieser unabhängigen geologischen Einschätzung sieht Central Kimberly Diamonds den Palmietfontein-Kimberlit-Schlot als einmalige Chance an. Die Akquisition ist im Ergebnis gleichwertig zu den gesamten Anstrengungen der weltweiten Diamanten-Explorationsbranche über einen Zeitraum von 30 Jahren.

SNOWDEN: Zum Potenzial für die Entdeckung weiterer Kimberlit-Schlote auf dem Gebiet des Palmietfontein-Projekts meinte Snowden, dass Kimberlit-Schlote in Gruppen auftreten (d.h. wo es einen gibt, gibt es tendenziell auch andere). In einigen Fällen sind mehrere Schlote nahe beieinander. Es ist nicht ungewöhnlich, dass jeder einzelne Schlot einer Gruppe seine eigenen, abgrenzenden Merkmale hat und dass sich ein Schlot wesentlich von einem benachbarten unterscheiden kann.

Diese Kommentare beziehen sich auf die Wahrscheinlichkeit, dass weitere Kimberlite auf Palmietfontein auftreten. Der zweite Kommentar bezieht sich auf ein Zielgebiet namens Maologane-Anomalie. Die Maologane-Anomalie befindet sich 1.200 m nördlich des Palmietfontein-Kimberlits und wird von Central Kimberly Diamonds als Explorationsziel mit hoher Priorität eingestuft. Die Anomalie ist durch Geochemie und Geophysik wie folgt definiert.

- Die Konzentration von Granat im Kimberlit erreichte in Erdproben von einer einzelnen Stelle 191 (im Vergleich zur sonstigen Granat-Konzentration von 5). Im Palmietfontein-Kimberlit erreicht dieser Wert 66 und 193 an zwei benachbarten Stellen, an denen Erdproben gewonnen wurden (siehe Abbildung 1 der ursprünglichen englischen Pressemitteilung).

- Eine große, kreisförmige magnetische Anomalie, die von der Luft aus gemessen wurde und mit der Granat-Anomalie nördlich von Palmietfontein übereinstimmt. Zum Vergleich: Die magnetischen Messwerte vom Palmietfontein-Kimberlit sind geringer als von der Maologane-Anomalie.

- Die Granat- und die magnetische Anomalie befinden sich auf wichtigen Verwerfungen, die anscheinend die Lage der Kimberlite im größeren Pilansberg-Gebiet bestimmen. Zum Vergleich: Der Palmietfontein-Kimberlit befindet sich auf der gleichen Verwerfung.

Die unabhängige Einschätzung von Snowden zusammen mit den eigenen Prüfungen verschafft Central Kimberly Diamonds Sicherheit die Projektakquise fortzuführen. Folglich wird das Unternehmen jetzt die Phase 2 der Prüfungen aufnehmen. Hierzu gehört die Gewinnung von Erdproben in einem Raster und eine Kartierung sowohl des Palmietfontein-Kimberlits als auch der Maologane-Anomalie.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, soweit sie sich auf Explorationsergebnisse und/oder Kommentare zur Ressourcen-Einschätzung beziehen, sind die Meinung von Herrn Ross Brown und basieren auf Informationen, die von ihm zusammengestellt und präsentiert wurden. Ross Brown ist Director von Central Kimberley Diamonds Ltd. Er ist Mitglied des 'Australasian Institute of Mining & Metallurgy (AusIMM)'. Er besitzt ausreichend Erfahrung, die relevant für den jeweils betrachteten Typ der Vererzung und die jeweils betrachtete Lagerstätte ist. Er besitzt ausreichend Erfahrung, die relevant ist für die Tätigkeit, die er ausübt, um als qualifizierte Person gemäß der Rechtsvorschrift '2004 Edition of the 'Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves' zu gelten. Ross Brown stimmt der Aufnahme der Informationen in der Pressemitteilung in der Form und in dem Kontext, wie sie erscheinen, zu.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Rosenthal
Non Executive Director & Chairman

Die Originalpressemittelung enthält eine weitere Abbildung und steht als PDF-Download mit folgendem Link zur Verfügung.
http://www.goldinvest.de/wp-content/uploads/Central_Kimberly_Diamonds_Press_Release_09Nov2010_e.pdf

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Central Kimberley Diamonds Ltd.
Peter Rosenthal
Level 3, 105 St Georges Terrace
Perth 6000
Australia
Tel.: +61 8 9227 5455
info@centralkimberleydiamonds.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 25359230
Fax +49 (711) 25359233
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Kontakt:

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 25359230
Fax +49 (711) 25359233
www.axino.de

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/22562--Central-Kimberly-Diamonds-schliesst-Phase-1-der-Pruefung-zum-Erwerb-des-Palmietfontein-Diamanten-Projekts-ab>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).